

# Wortbildung

## Möglichkeiten zur Erweiterung des Wortschatzes:

<b>Entlehnung:</b>	Übernahme eines Wortes aus einer anderen Sprache
<b>Wortschöpfung:</b>	Neuprägung eines Wortes ohne Anlehnung an vorhandenes Morphemmaterial
<b>Wortbildung:</b>	Bildung eines komplexen Wortes aus vorhandenem Morphemmaterial

## Okkasionelle vs. usuelle Wortbildungen:

<b>okkasionell:</b>	spontan entstandene, kontextabhängige Gelegenheitsbildungen; Bedeutung aus den Bestandteilen erschließbar (z.B. <i>Mauermord</i> , <i>Kernvorstellung</i> )
<b>usuell:</b>	in den festen Wortschatz (Lexikon) eingegangene Bildungen; oft demotiviert/idiomatisiert (z.B. <i>Augenblick</i> , <i>Faustregel</i> )

## Wortbildungstypen im Deutschen:

<b>Komposition:</b>	Zusammensetzung von mindestens zwei Kernmorphemen (z.B. <i>Haustür</i> , <i>himmelblau</i> )
<b>Derivation:</b>	Ableitung eines Wortes aus einem anderen Wort durch Hinzufügung eines Affixes (z.B. <i>Lenkung</i> , <i>unschön</i> )
<b>Konversion:</b>	Überführung eines Wortes in eine andere Wortart ohne Verwendung von Affixen (z.B. <i>das Essen</i> , <i>das Grün</i> )
<b>Kürzung:</b>	ausdrucksseitige Verkürzung eines Wortes ohne Wortartwechsel oder Bedeutungsveränderung (z.B. <i>Uni</i> , <i>Bus</i> )
<b>Kontamination:</b>	Vermischung zweier Wörter zu einem neuen Wort (Wortmischung, Wortkreuzung, z.B. <i>tragikomisch</i> , <i>Kurlaub</i> )

## Produktive vs. unproduktive Wortbildungsmuster:

<b>produktiv:</b>	in der Gegenwartssprache noch zur Bildung neuer Wörter verwendbar (z.B. <i>-ung</i> , <i>-er</i> , <i>-bar</i> )
<b>unproduktiv:</b>	in der Gegenwartssprache nicht mehr zur Bildung neuer Wörter verwendbar (z.B. <i>-t</i> wie in <i>Fahrt</i> , <i>-de</i> wie in <i>Freude</i> )

## Typen von Komposita:

Klassifiziert nach der Wortart des rechten Gliedes:

<b>Nominalkomposita:</b>	z.B. <i>Bücherregal, Hochhaus, Schreibpapier</i>
<b>Verbalkomposita:</b>	z.B. <i>schlafwandeln, krankfeiern, schwingschleifen</i>
<b>Adjektivkomposita:</b>	z.B. <i>grasgrün, hellblau, denkfaul</i>

Klassifiziert nach der Beziehung zwischen linkem und rechtem Glied:

<b>Determinativkomposita:</b>	rechtes Glied (Grundwort) wird vom linken Glied (Bestimmungswort) semantisch näher bestimmt (z.B. <i>Schreibtisch, hellgrün</i> )
<b>Kopulativkomposita:</b>	rechtes und linkes Glied sind gleichgeordnet und theoretisch vertauschbar (z.B. <i>Strichpunkt, nasskalt</i> )
<b>Possessivkomposita:</b>	wie Determinativkomposita, jedoch wird das rechte Glied im übertragenen Sinn gebraucht (oft als pars pro toto, z.B. <i>Hasenfuß, Kahlkopf</i> )

Klassifiziert nach der Bildungsstruktur (nur bei drei- und mehrgliedrigen Komposita):

<b>linksverzweigend:</b>	z.B. <i>Eislaufhalle</i> (aus <i>Eislauf + Halle</i> )
<b>rechtsverzweigend:</b>	z.B. <i>Eiskunstlauf</i> (aus <i>Eis + Kunstlauf</i> )
<b>gleichrangig-additiv:</b>	z.B. <i>Herz-Lungen-Maschine</i> (aus <i>Herz + Lunge + Maschine</i> )

## Typen von Derivata:

Klassifiziert nach der Wortart des Kernmorphems:

<b>Desubstantiva:</b>	z.B. <i>Unglück, freundlich, hämmern</i>
<b>Deadjektiva:</b>	z.B. <i>Klugheit, unklar, glätten</i>
<b>Deverbativa:</b>	z.B. <i>Senkung, lesbar, verstehen</i>

## Typen von Kürzungen:

<b>Kopfwörter:</b>	z.B. <i>Auto</i> (aus <i>Automobil</i> ), <i>Uni</i> (aus <i>Universität</i> )
<b>Schwanzwörter:</b>	z.B. <i>Bus</i> (aus <i>Omnibus</i> ), <i>Cello</i> (aus <i>Violoncello</i> )
<b>Silbenwörter:</b>	z.B. <i>Kripo</i> (aus <i>Kriminalpolizei</i> ), <i>Stasi</i> (aus <i>Staatssicherheitsdienst</i> )
<b>Buchstabenwörter:</b>	z.B. <i>EKG, RAF</i> (mit Buchstabenaussprache); <i>TÜV, UFO</i> (mit silbischer Aussprache)